

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 128 (1849)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1849
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1849.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5798
Von der allgemeinen Sündfluth	4141
Von Erbauung der Stadt Rom	2600
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1779
Nach Entdeckung Amerika's	357
Nach der Befehung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1525
Nach der Reformation	332
Nach Erfindung des Papiers	606
" " " der Buchdruckerkunst	409
" " " des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa	537
Nach dem ersten Schweizerbund	541
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	34
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	44
" " der russischen Regierung	128
" " der türkischen " "	549
Von Einführung des jul. Kalenders	1894
" " " des gregorianischen	266
" " " des regenspurgischen	149

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 7.
Die Epakten oder Mondszetger VI.
Der Sonnenzirkel 10.
Der Römer Zinszahl 7.
Der Sonntagsbuchstabe G.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.



































Der Anfang des Winters, oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks
geschieht den 21. Christm. 1848, um 4 Uhr
29 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am
20. Merz, um 5 Uhr 42 Min. Abends.
































Der Sommer beginnt den 21. Brachmo-
nat, um 2 Uhr 26 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat,
um 4 Uhr 34 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Letzte Viertel 
Stier  Y	—	Sechsterschein 	übersichgehend 
Zwilling  II	Merkur 	Vierterschein 	untersichgehend 
Krebs  G	Venus 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe  O	Erde 	Gegenschein 	
Jungfrau  np	Mond 	Mondszeichen.	Morgen M.
Baage  n	Mars 	Neumond 	Abend A.
Scorpion  m	Ceres 	Erste Viertel 	Minuten m.
Schüz  x	Pallas 		Fasttag 
Steinbock  z	Juno 		
Wassermann  w	Vesta 		
Fisch  x	Jupiter 		
	Saturn 		
	Uranus 		

Die Fasttage der abgestellten Fekertage sind
auf die Freitage und Samstage des Advents
übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Mont	1 Neujahr	 11 45	☉ Erdnähe Neb-	8 19	20 Achilles
Dienst	2 Abel	 u. M. ☾ 8, 16 m. M. lichte	☾ 8, 16 m. M. lichte	20	21 Thomas
Mittwo	3 Isaac	 0 57	☾ 8, 16 m. M. lichte	21	22 Florin
Donst	4 Titus	 2 8	☾ 8, 16 m. M. lichte	22	23 Dagobert
Freit	5 Simeon	 3 25	☾ 8, 16 m. M. lichte	24	24 Adam Eva
Samst	6 H. 3 König	 4 36	☾ 8, 16 m. M. lichte	26	25 Christtag
1. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 26 m.					
Sonnt	7 G. Isidor	 5 46	☾ Erdnähe rung,	8 27	26 Stephan
Mont	8 Erhard	 Aufg. ☉ 11, 28 m. A. hier	☉ 11, 28 m. A. hier	28	27 Joh. Ev.
Dienst	9 Julian	 5 33	☉ 11, 28 m. A. hier	30	28 Kindleint.
Mittwo	10 Samson	 6 42	☉ 11, 28 m. A. hier	31	29 Jonathan
Donst	11 Diethelm	 7 53	☉ 11, 28 m. A. hier	33	30 David
Freit	12 Meinrad	 9 2	☉ 11, 28 m. A. hier	34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.					
Samst	13 Hilari	 10 8	☉ 11, 28 m. A. hier	35	1 Neujahr
2. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 35 m.					
Sonnt	14 Israel	 11 13	☉ 11, 28 m. A. hier	8 37	2 Abel
Mont	15 Maurus	 u. M. ☾ 7, 32 m. M. wie	☉ 11, 28 m. A. hier	39	3 Isaac
Dienst	16 Marcell	 0 15	☉ 11, 28 m. A. hier	41	4 Titus
Mittwo	17 Anton	 1 17	☉ 11, 28 m. A. hier	43	5 Simeon
Donst	18 Prisca	 2 15	☉ 11, 28 m. A. hier	46	6 H. 3 König
Freit	19 Martha	 3 13	☉ 11, 28 m. A. hier	49	7 Isidor
Samst	20 Sebastian	 4 10	☉ 11, 28 m. A. hier	51	8 Erhard
3. Vom Ausföhigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 44 m.					
Sonnt	21 Agnes	 5 2	☉ 11, 28 m. A. hier	8 54	9 Julian
Mont	22 Vincenz	 5 52	☉ 11, 28 m. A. hier	57	10 Samson
Dienst	23 Emerentia	 6 39	☉ 11, 28 m. A. hier	—	11 Gerson
Mittwo	24 Timothe	 Unterg. ☉ 10, 40 m. M. schein	☉ 10, 40 m. M. schein	3	12 Meinrad
Donst	25 Pauli Bef.	 6 11	☉ 10, 40 m. M. schein	5	13 Hilari
Freit	26 Policarp	 7 19	☉ 10, 40 m. M. schein	7	14 Israel
Samst	27 Chrisostom	 8 25	☉ 10, 40 m. M. schein	9	15 Maurus
4. Vom Schiffelein Christi, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Unterg. 4, 55 m.					
Sonnt	28 Karl	 9 37	☉ 10, 40 m. M. schein	9 11	16 Marcell
Mont	29 Valeri	 10 46	☉ 10, 40 m. M. schein	13	17 Anton
Dienst	30 Adelgunda	 11 57	☉ 10, 40 m. M. schein	16	18 Prisca
Mittwo	31 Virgil	 u. M. ☾ 5, 20 m. A. wird.	☉ 10, 40 m. M. schein	18	19 Martha
Erste Viertel den 2. bringt kalte Witterung. Vollmond den 8. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 16. hat trübe Tage. Neumond den 24. hat Sonnenschein.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Mannigfaltiges.

Neues Jahr, neues Jahr,
Bleib' uns gnädig immerdar!
Daß in deiner letzten Stunde
Dir noch schall' aus Aller Munde:
Tausend Dank dir, altes Jahr!

Ein Pfarrer hatte die Gewohnheit, seiner Gesundheit zu Liebe mitunter nach dem Mittagessen in seinem Hofe etwas Holz zu sägen, wie schon der gelehrte Theologe Baumgarten in Halle gethan hatte. Als er einmal an einem warmen Mittage sich ganz in den Schweiß gearbeitet hatte, kam seitwärts ein Spottvogel daher, der wegen nichts weniger berühmt war, als wegen seiner Arbeitslust. „Das müssen goldene Zeiten werden“, rief er dem Pfarrer zu, „wenn auch die Geistlichen im Schweiß ihres Angesichtes zu arbeiten anfangen.“ — „Ach“, antwortete der Pfarrer, in den Haaren fragend, „wer ist auch schlimmer daran (ungfälliger), als ich! Wenn ich des Jahres nur einmal auch körperlich recht arbeiten will, so schleicht aus irgend einer Ecke so ein Faulenzger daher und fängt an, mich auszuspuhen!“

Wer seine Kinder lehrt, mit Wenigem auskommen,
hinterläßt ihnen mehr als Reichthum.





























Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten, werden; wo a. C. steht, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Jahrmärkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten hñflichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. R.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 12.
Knonau, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Luzern, Freitag nach Neujahr.
Mellingen, Montag nach Anton.
Metenberg, 25.
Morsee, Freitag nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, Montag vor Lichtmeß.
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.
Seckingen, 15. Sempach, 2.
Solothurn, Dienst. n. Neujahr.
Sursee, Mont. n. H. 3. Rdnig.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton.
Visis, Dienst. v. Pauli Bekehr.
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.
Zofingen, 6.
Zug, lezt. Dienst. Jahr = n. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Donst	1 Brigitta		☾ 1 10 Auf	9 23	20 Sebastian
Freit	2 Lichtmess		☾ 2 20 ange-	☿ 26	21 Agnes
Samst	3 Blasi		☾ 3 28 ☾ Erdnähe nehme	☿ 29	22 Vincenz
5. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 25 m. Unterg. 5, 5 m.					
Sonnt	4 Septuag.		☾ 4 32 ☾ folgt	☿ 32	23 Emerent.
Mont	5 Agatha		☾ 5 29 regne-	☿ 36	24 Timothe
Dienst	6 Dorothea		☿ 6 18 ☿ 4 rische	☿ 38	25 Pauli B.
Mittw	7 Richard		Aufg. ☾ 11, 53 m. M. und	☿ 41	26 Policarp
Donst	8 Salomon		☾ 6 38 sehr	☿ 44	27 Chrsost.
Freit	9 Apollonia		☾ 7 46 ver-	☿ 47	28 Karl
Samst	10 Scholastika		☾ 8 54 ander-	☿ 50	29 Valeri
6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 5, 16 m.					
Sonnt	11 Serag.		☾ 9 58 liche	☿ 54	30 Adelgunda
Mont	12 Susanna		☾ 11 2 Wit-	☿ 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m.					
Dienst	13 Jonas		☾ 2 M. terung,	☿ —	1 Brigitta
Mittw	14 Valentin		☾ 0 1 mit-	☿ 4	2 Lichtmess
Donst	15 Faustin		☾ 1 0 ☾ 4, 40 m. M. un-	☿ 8	3 Blasi
Freit	16 Juliana		☾ 1 58 ☾ Erdferne ter	☿ 11	4 Veronica
Samst	17 Donat		☾ 2 52 Schnee	☿ 14	5 Agatha
7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 5, 27 m.					
Sonnt	18 Fastnacht		☾ 3 44 ☾ ☉ in ☿ und	☿ 17	6 Dorothea
Mont	19 Marian		☾ 4 32 ☾ Wind,	☿ 20	7 Richard
Dienst	20 Fastn. Dst.		☾ 5 14 ☾ beim ☾ nachher	☿ 23	8 Salomon
Mittw	21 Eleonora		☾ 5 54 ☾ scheine,	☿ 26	9 Apollonia
Donst	22 Petri St.		☾ 6 28 ☾ unsichtb.	☿ 28	10 Scholast.
Freit	23 Josua		Unterg. ☾ 2, 7 m. M. ☾ Finst.	☿ 32	11 Euphros.
Samst	24 Matthias		☾ 7 23 all-	☿ 36	12 Susanna
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 5, 38 m.					
Sonnt	25 Invocavit		☾ 8 36 ☾ mältig	☿ 40	13 Fastnacht
Mont	26 Nestor		☾ 9 50 ☾ beim ☾ wie-	☿ 46	14 Valentin
Dienst	27 Sara		☾ 10 59 ☾ der	☿ 50	15 Faustin
Mittw	28 Fronfasten		☾ u. M. Regen.	☿ 55	16 Juliana
Vollmond den 7. hat veränderliche Witterung. Letzte Viertel den 15. bringt Schnee. Neumond den 23. hat schdne Witterung.					

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Kindes dank und Undank. Man findet gar oft, wenn man ein wenig aufmerksam ist, daß Menschen im Alter von ihren Kindern wieder eben so behandelt werden, wie sie einst ihre alten und kraftlosen Eltern behandelt haben. Es geht auch begreiflich zu. Die Kinder lernen's von den Eltern; sie sehen's und hören's nicht anders und folgen dem Beispiel. So wird es auf die natürlichsten und sichersten Wege wahr, was gesagt wird und geschrieben ist, daß der Eltern Segen und Fluch auf den Kindern ruhe und sie nicht verfehle.

Man hat darüber unter andern zwei Erzählungen, von denen die erste Nachahmung und die zweite große Beherzigung verdient.

Ein Fürst traf auf einem Spazierritt einen fleißigen und frohen Landmann an der Bearbeitung eines Gutes an, und ließ sich mit ihm in ein Gespräch ein. Nach einigen Fragen erfuhr er, daß der Acker nicht sein Eigenthum sei, sondern daß er als Tagelöhner täglich um 48 kr. arbeite. Der Fürst, der für sein schweres Regierungsgeschäft freilich mehr Geld brauchte und zu verzehren hatte, konnte es in der Geschwindigkeit nicht ausrechnen, wie es möglich sei, täglich mit 48 kr. auszureichen und noch so frohen Muthes dabei zu sein, und verwunderte sich darüber. Aber der brave Mann im Zwilchrock erwiderte ihm: „Es wäre mir übel gefehlt, wenn ich so viel brauchte. Mir muß ein Drittheil davon genügen. Mit einem Drittheil zahle ich meine Schulden ab und den übrigen Drittheil lege ich auf

Narau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 4.
Davos, 3. Dießenhofen, Montag nach Lichtmeß.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5. Frauenfeld, Fastmont.
Gosau, Fastnachtdienstag.
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundwill, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1. Dienstag a. E.
Kläven, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lausanne, 2. Freitag.
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Metenfeld, 5. Morsee, legt. Mittw.
Murtten, Mittw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2. Donnerstag.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienst. Seewis, 6.
Sidwald, Donst. nach Mathias.
Solothurn, Dienst. nach Invocav.
Thun, Samstag vor Invocavit.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, Dienstag nach Agatha.
Zofingen, Fastnachtdienstag.

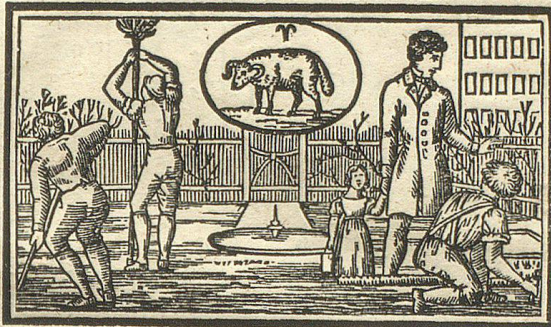
März.

Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.
Altdorf, Donst. nach Deuli.
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
Ammersweil, Mittw. vor Latäre.
Arbon, Freit. nach Mitfasten.
Azmöos, 1. Dienstag.

III.	Neuer März		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hornung
Donst	1 Albin	☿	0 12	☾ Erdnähe	Fast	11 0 17 Donat
Freit	2 Simpliz	☿	1 21	☾ 0,40 m. M.	un-	3 18 Caspar
Samst	3 Kunigunda	☿	2 25	☾	un-	6 19 Marian
9. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unterg. 5, 48 m.						
Sonnt	4 Reminisc.	☿	3 22		ter-	11 9 20 Invocabi
Mont	5 Euseb	☿	4 13		brochen	12 21 Eleonora
Dienst	6 Fridolin	☿	4 57	4 beim ☾	☉	15 22 Petri St.
Mittw	7 Perpetua	☿	5 25		schein,	18 23 Josua
Donst	8 Philemon	☿	6 7		Sicht b.	21 24 Matthias
Freit	9 Franzisca	☿	Aufg.	☉ 1,40 m. M.	☾ Finst.	24 25 Victor
Samst	10 Alexander	☿	7 43		später	28 26 Nestor
10. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unterg. 5, 59 m.						
Sonnt	11 Oculi	☿	8 47		mit-	11 31 27 Sara
Mont	12 Gregor	☿	9 47		unter	33 28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März						
Dienst	13 Macedon	☿	10 48		auch	36 1 Albin
Mittw	14 Mitfasten	☿	11 46		Nebel,	40 2 Simpliz
Donst	15 Melchior	☿	U. M.	☾ Erdferne	bald	44 3 Kunig.
Freit	16 Herebert	☿	0 41		aber	47 4 Adrian
Samst	17 Gertrud	☿	1 35	☉ 1,16 m. M.	wie-	50 5 Euseb
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 11 m. Unterg. 6, 8 m.						
Sonnt	18 Lätare	☿	2 23	☾	der	11 53 6 Fridolin
Mont	19 Joseph	☿	3 7	☾ Tag u. Nacht gleich.		56 7 Perpetua
Dienst	20 Emanuel	☿	3 49	☉ in V 5, 42 m. A.		0 8 Philemon
Mittw	21 Benedikt	☿	4 26	☉ Frühlingsanfang		4 9 Franzisca
Donst	22 Basil	☿	4 58		anhal-	7 10 Alexander
Freit	23 Fidel	☿	5 30		tender	10 11 Rüngold
Samst	24 Hermo	☿	Unterg.	☉ 2,43 m. A.	☉	13 12 Gregor
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unterg. 6, 18 m.						
Sonnt	25 Judica M.	☿	7 31		schein,	12 16 13 Macedon
Mont	26 Desideri	☿	8 46		zuweilen	20 14 Zacharias
Dienst	27 Ruprecht	☿	10 1	☾ Erdnähe	mit	24 15 Melchior
Mittw	28 Priscus	☿	11 12		kalten	28 16 Herebert
Donst	29 Eustach	☿	U. M.		Winden	31 17 Gertrud
Freit	30 Quirin	☿	0 18		beglei-	34 18 Gabriel
Samst	31 Palbina	☿	1 19	☾ ☉ 7,27 m. M. tet.		37 19 Joseph
Erste Viertel den 2. hat schönes Wetter. Vollmond den 9. bringt neblichte Witterung. Letzte Viertel den 17. hat Sonnenschein. Neumond den 24. bringt kalte Winde.						

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten
und Nebel im Augustmonat.































Zins.“ Das war dem guten Fürsten ein neues Räthsel. Aber der fröhliche Landmann fuhr fort und sagte: »Ich theile meinen Verdienst mit meinen alten Eltern, die nicht mehr arbeiten können, und mit meinen Kindern, die es erst lernen müssen; jenen vergelte ich die Liebe, die sie mir in meiner Kindheit erwiesen haben, und von diesen hoffe ich, daß sie mich einst in meinem müden Alter auch nicht verlassen werden.“ War das nicht artig gesagt und noch schöner und edler gedacht und gehandelt? Der Fürst belohnte die Rechtschaffenheit des wackern Mannes, sorgte für seine Söhne, und der Segen, den ihm seine sterbenden Eltern gaben, wurde ihm im Alter von seinen dankbaren Kindern durch Liebe und Unterstützung redlich entrichtet.

Aber ein Anderer gieng mit seinem Vater, welcher durch Alter und Kränklichkeit freilich wunderbarlich geworden war, so übel um, daß dieser wünschte, in das Armenhaus gebracht zu werden. Dort hoffte er, wenigstens bei dürftiger Pflege von den Vorwürfen frei zu werden, die ihm daheim die letzten Tage seines Lebens verbitterten. Das war dem undankbaren Sohn ein willkommenes Wort. Ehe die Sonne hinter den Bergen hinabgieng, war dem armen alten Greis sein Wunsch erfüllt. Aber er fand im Armenhaus auch nicht Alles, wie er es wünschte. Wenigstens ließ er seinen Sohn nach einiger Zeit bitten, ihm die letzte Wohlthat zu erweisen und ihm ein paar Leintücher zu schicken, damit er nicht so lange mit den beschmutzten sich behelfen müsse.

Alberschwendt, 1. Montag.
Bozen, Montag nach Oculi.
Burgdorf, Donst. vor Mitfasten.
Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, Mittw. vor Joseph.
Gams, Montag vor Joseph.
Gais, 1. Dienst. Horgen, 2. Donst.
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 21.
Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.
Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.
Mainz, Montag nach Lätare.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Nettikon, Donnerstag nach Oculi.
Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragatz, Montag nach Joseph.
Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. Schwyz, 17.
Seckingen, 9. Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solothurn, Dienstag nach Oculi.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Sursee, 6. Schruns, Donst. v. Lät.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Untersee, 1. Mittw. Uznach,
Samst. v. Lätare. Birmingen, 22.
Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.
Donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. Dienstag.
Willisau, Montag vor Fridolin.

April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostem.
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,
so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26. Bremgarten, Osterd.
Constanz, Montag nach Misericord.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, am Osterdiensttag.
Eglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.

IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter März
13. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	1 Palmtag		2 11	Nach	12 38 20 Emanuel
Mont	2 Abund		2 55	4 beim ☾ eini-	41 21 Benedikt
Dienst	3 Ignaz		3 35	gen	46 22 Basil
Mittw	4 Ambrosi		4 10	Tagen	50 23 Fidel
Donst	5 Hohendonst.		4 39	☉ schein	54 24 Hermo
Freit	6 Charfreitag		5 7	wird	58 25 M. Verl.
Samst	7 Celestin		Aufg.	☉ 4, 27 m. A. Rez	13 3 26 Desideri
14. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unterg. 6, 59 m.					
Sonnt	8 Ostertag		7 36	gen	13 6 27 Palmtag
Mont	9 Ostermont.		8 37	und	9 28 Priscus
Dienst	10 Ezechiel		9 38	☉ ☉ ☉ Schnee	12 29 Eustach
Mittw	11 Philipp		10 34	fol-	15 30 Quirin
Donst	12 Julius		11 29	☾ Erdferne gen,	18 31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Freit	13 Egisip		A. M.	stets	21 1 Hugo
Samst	14 Tiburti		0 18	ver-	25 2 Abund
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unterg. 6, 48 m.					
Sonnt	15 Quasimo		1 3	☾ 7, 45 m. A. an-	13 28 3 Ostertag
Mont	16 Daniel		1 44	der-	30 4 Osterm.
Dienst	17 Rudolf		2 22	liche	34 5 Martial
Mittw	18 Christof		2 57	und	38 6 Demetri
Donst	19 Werner		3 28	☉ beim ☾ mit-	41 7 Celestin
Freit	20 Hermann		4 0	☉ in ☿ unter	44 8 Maria
Samst	21 Konstantin		4 31	stür-	48 9 Sibilla
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 0 m. Unterg. 6, 39 m.					
Sonnt	22 Misericord		5 1	mi-	13 52 10 Ezechiel
Mont	23 Georg		Unterg.	☉ 0, 32 m. M. sche	55 11 Philipp
Dienst	24 Albrecht		8 55	☾ Erdnähe Wit-	58 12 Julius
Mittw	25 Mary		10 6	terung,	14 3 13 Egisip
Donst	26 Anaclet		11 12	bald	6 14 Tiburti
Freit	27 Anastas		U. M.	☾ Regen	9 15 Raphael
Samst	28 Vitalis		0 7	und	11 16 Daniel
17. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unterg. 7, 7 m.					
Sonnt	29 Jubilate		0 56	☾ 2, 55 m. A. bald	14 13 17 Rudolf
Mont	30 Waldburg		1 39	☉ schein.	16 18 Christof
Vollmond den 7. bringt Regen oder Schnee. Letzte Viertel den 15. hat stürmische Witterung. Neumond den 23. ist veränderlich. Erste Viertel den 30. hat Sonnenschein.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Eier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Der Sohn suchte die zwei schlechtesten, die er hatte, heraus, und befahl seinem zehnjährigen Kind, sie dem alten Murrkopf ins Armenhaus zu bringen. Mit Verwunderung bemerkte er, daß der kleine Knabe vor der Thür eines dieser Tücher in einen Winkel verbarg und folglich dem Großvater nur eines davon brachte. »Warum hast Du das gethan?“ fragte er den Knaben bei seiner Zurückkunft. — »Zur Aushülfe für die Zukunft“, erwiderte dieser kalt und bösherzig, »wenn ich Euch, Vater, auch einmal in das Armenhaus schicken werde.“

Was lernen wir daraus? Ehre Vater und Mutter, auf daß es dir wohl gehe!

Eine Frau befahl ihrer etwas einfältigen Magd, weiche Eier zu kochen. Auf ihre Frage, wie sie sich dabei zu verhalten habe, bemerkte die Frau, sie solle nur die Eier in eine Pfanne voll heißen Wassers legen, und, nachdem sie das Unservater hergesagt, wieder herausnehmen, dann würden sie gut sein. Die Magd gting. Die Frau wartete eine Viertelstunde, eine halbe Stunde, allein die Magd kehrte nicht zurück. Endlich verlor die Frau die Geduld und begab sich in die Küche. Da fand sie die Magd aufmerksam in einem Buche lesend vor dem Herde und der Pfanne, worin die Eier siedeten. Die Frau sah der Magd über die Achsel und erblickte den Katechismus in ihrer Hand. Nun, fragte die Frau etwas ungeduldig, wie steht es mit den Eiern? — Ich habe sie, erwiderte die Magd, gleich, als ich von Euch weggegangen bin, hineingelegt; jetzt wollte ich das Vater-

Eschenbach, 3. Dienstag Pferd- und Viehmarkt.

Fideris, 1. Dienstag a. C.

Frankfurt, Osterdienstag.

Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.

Gais, 1. Dienstag.

Heiden, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Viehm.

Hertsau, Freitag nach Georg.

Hittisau, Mont. nach Quasimo.

Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.

Kaltbrunn, letzten Donnerstag.

Knonau, letzten Mont. Rüblis, 3.

Küsnacht, 22. Lachen, Osterdienst.

Langnau, letzten Mittwoch.

Lausanne, Freit. nach Quasimo.

Leipzig, Jubilate.

Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.

Lindau, Freit. vor Jubilate.

Luzern, Osterdienstag.

Meilen, letzten Donnerstag.

Mosnang, Mittwoch nach Georg.

Morse, Ostermittwoch.

Neukirch, letzten Dienst. Viehm.

Peterlingen, Osterdonnerstag.

Rauhwyl, 1. und 3. Mittwoch.

Rapperswyl, Ostermittwoch.

Rheinfelden, letzten Donnerstag.

Richterschwyl, Dienst. n. Georg.

Rothwyl, 23. Schruns, 2.

Schönnegrund, letzten Dienstag.

Schwyz, letzten Montag.

Seckingen, letzten Montag.

Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.

Sidwald, Donnerstag nach Georg.

Solothurn, Osterdienstag.

Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.

Sursee, Montag nach Georg.

Süs, 12. Tamis, 1. Dienstag.

Thal, Montag vor Georg.

Urnäsch, letzten Donnerstag.

Uznach, Samstag vor Ostern.

Valendas, 2. Dienstag a. C.

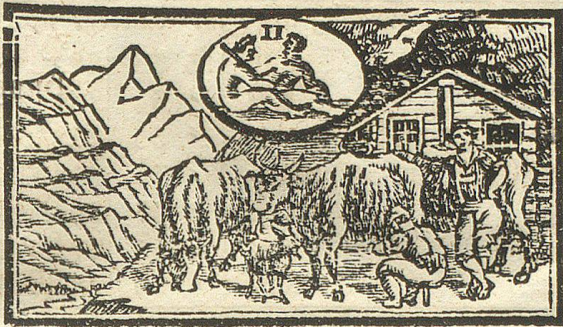
Vivis, letzten Dienstag.

Werdenberg, Mont. n. alten Georg.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Dienst	1 Philipp Jak.	2 13		Zu- 14 19	19 Werner
Mittw	2 Athanas	2 44		wei- = 23	20 Hermann
Donst	3 † Erfindung	3 11		len = 25	21 Konstantin
Freit	4 Florian	3 38	♂ ☉ ♀	noch = 28	22 Cajus
Samst	5 Gotthard	4 3		kühl, = 31	23 Georg
18. Jesus verheißt den Erdster, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 18 m.					
Sonnt	6 Cantate	4 31		aber 14 33	24 Albrecht
Mont	7 Juvenal	Aufg. 7, 44 m. M.	☉	fast = 36	25 Mary
Dienst	8 Stanislaus	8 26		un- = 40	26 Anaclet
Mittw	9 Beat	9 22	☾ Erdferne	unter- = 43	27 Anastas
Donst	10 Gordian	10 14		brochen = 46	28 Vitalis
Freit	11 Mamert	11 1	☾	Son- = 48	29 Peter
Samst	12 Pankraz	11 43	♂ ☉ ♀	nen- = 50	30 Waldburg.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai					
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen = Aufgang 4, 27 m. Unterg. 7, 26 m.					
Sonnt	13 Regate	U. M.		schein, 14 52	1 Phil. Jak.
Mont	14 Bonifaz	0 20		spät = 54	2 Athanas
Dienst	15 Sophia	0 55	☾ 11, 8 m. M.	ter = 57	3 † Erfind.
Mittw	16 Peregrin	1 27		Süd- 15 1	4 Florian
Donst	17 Auffahrt	1 59		ost- = 5	5 Gotthard
Freit	18 Isabella	2 28	☾ beim ☾	winde = 8	6 Paravizin
Samst	19 Potentiana	2 56		und = 10	7 Juvenal
20. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 35 m.					
Sonnt	20 Exaudi	3 28		trüb, 15 12	8 Stanisl.
Mont	21 Konstant	4 4	☉ in II	bald = 14	9 Beat
Dienst	22 Helena	Unterg. 8, 14 m. M.	☉	aber = 16	10 Gordian
Mittw	23 Dietrich	8 54	☾ Erdnähe	wie- = 18	11 Mamert
Donst	24 Johanna	9 58	☾	der = 20	12 Auffahrt
Freit	25 Urban	10 51		mit = 22	13 Servaz
Samst	26 Beda	11 36		Son- = 24	14 Bonif.
21. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 43 m.					
Sonnt	27 Pfingsten	U. M.	☾ beim ☾	nen- 15 26	15 Sophia
Mont	28 Pfingstmont.	0 15		schein = 27	16 Peregrin
Dienst	29 Pfingstd.	0 48	☾ 10, 1 m. M.	beglei- = 28	17 Moses
Mittw	30 Fronfasten	1 18		tete = 29	18 Isabella
Donst	31 Petronella	1 44		Tage. = 30	19 Potent.
Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 15. bringt Südostwinde. Neumond den 22. warme Witterung. Erste Viertel den 29. hat schönes Wetter.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

unser lernen, um es herzusagen, wie Ihr mich geheissen habt, damit sie recht weich würden.

Eine merkwürdige Eiche. In dem Wald von Cerisy im nordwestlichen Frankreich ist eine Eiche, welche wohl zu den größten und ältesten auf der Welt gehört. Sie hat am Fuß 27 Fuß im Umfang und ist fast ganz hohl, obgleich noch immer grün. Man hat vor wenigen Jahren eine steinerne Kapelle im Innern der Eiche aufgeführt, wo sich 16 Personen aufhalten können. Alljährlich am Pfingstmontag findet ein sehr stark besuchtes Fest daselbst statt.

Ehrlich währt am längsten. Zwei ehrbar schetzende Müller giengen miteinander auf den Markt, um Korn zu kaufen. Beide waren aus demselben Dorfe. Als sie gekauft hatten, zwanzig Malter jeder, ließen sie's messen. Meß christlich, sagte der Eine zum Messer, und meinte damit: Meß unchristlich und ich will erkenntlich sein; und der Andere sagte: Mach eben, was recht ist, Kaverl.

Zur Zeit, als die Geschichte begegnet ist, war der Brauch an demselben Orte, daß die Käufer ihr Getreide an einem offenen Orte stehen ließen, und es hatte jeder Platz auf dem Orte seine Nummer, daß Jeder gleich wissen konnte, wo sein Getreide lag. Also schütteten die zwei Müller ihren Weizen jeder auf einen Haufen, neben

Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggs und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienstag.
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

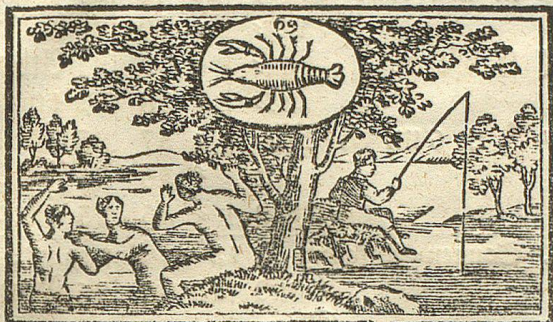
Mai.

Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Alberschwendt, 1. Montag.
Altstädten, 1. Mittwoch a. E.
Appenzell, am 1. u. lezt. Mittwoch.
Aarau, lezten Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am ersten.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1.
Davos, 22.
Dießenhofen, 2. Montag.
Eck (Bregenzerwald), 2.
Ermatingen, 2. Dienstag.
Flums, lezten Dienstag.
Fürstenau, 5. Sezis, 2. Mont.
Glarus, 8. Gösau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.
Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
Jlanz, 10. Klosters, 28.
Küblis, 30. Lautrach, 20.
Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
Matensfeld (St. Luzi-Steig), 11.
Oberried, 1. Dienstag.
Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.
Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.
Rheineck, Mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1. Mittwoch.
Roggel, 1. Samstag.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. bis 26.
Sargans, 1. Dienstag.
Savien, 1. Montag. a. E.
Seewis, 2. Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Solothurn, Dienstag nach Cantate.
St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
St. Peter, 26. Stalla, 5.
Steckborn, 1. Donnerst.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mal
Freit	1 Nicodem	☾	2 10	Sehr	15 31 20 Christian
Samst	2 Marzellan	☾	2 36	warm	32 21 Konstant
22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen = Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 49 m.					
Sonnt	3 Dreifaltigk.	☾	3 3	und	15 33 22 Pfingsten
Mont	4 Eduard	☾	3 33	fast	34 23 Pfingstm.
Dienst	5 Reinhard	☾	Aufg. ☉ 11, 4 m. A.	fort-	35 24 Johanna
Mittw	6 Gottfried	☾	☾ Erdferne	wäh-	36 25 Urban
Donst	7 Fromleihn.	☾	8 59	rend	37 26 Beda
Freit	8 Medard	☾	9 44 ☾	heiz-	38 27 Luzian
Samst	9 Miriam	☾	10 23	ter,	39 28 Wilhelm
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	10 Onophrion	☾	10 19	her-	15 40 29 Dreifalt.
Mont	11 Barnabas	☾	11 30	nach	41 30 Hiob
Dienst	12 Basilides	☾	11 59	Regen,	42 31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mittw	13 Felicitas	☾	A. M. ☾ 11, 2 m. A.	mit	43 1 Nicodem
Donst	14 Ruffin	☾	0 30	Son-	44 2 Marzellan
Freit	15 Vitus	☾	0 57	nen-	45 3 Erasmus
Samst	16 Justina	☾	1 26 ☿ beim ☾	schein	46 4 Eduard
24. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 38 m.					
Sonnt	17 2 Gaudenz	☾	2 0	abwech-	15 47 5 Reinhard
Mont	18 Arnold	☾	2 35	selnd.	47 6 Gottfried
Dienst	19 Gervas	☾	3 20 ☾ Erdnähe. Längster	48 7 Casimir	
Mittw	20 Silver	☾	Unterg. ☉ 2, 57 m. A. Tag.	48 8 Medard	
Donst	21 Albanus	☾	8 36 ☉ in ☉ 2, 26 m. A.	48 9 Miriam	
Freit	22 10000 R.	☾	9 29 ☾ Sommersanfang	47 10 Onophr.	
Samst	23 Edeltrud	☾	10 12	Fortan	47 11 Barnabas
25. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen = Aufgang 4, 4 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	24 3 Joh. Täufer	☾	10 48 ☿ beim ☾	meh-	15 46 12 Basilides
Mont	25 Eberhard	☾	11 21	rentheils	46 13 Felicitas
Dienst	26 Paulus	☾	11 47	unbe-	45 14 Ruffin
Mittw	27 7 Schläfer	☾	U. M. ☾ 11, 21 m. M.	stän-	45 15 Vitus
Donst	28 Benjamin	☾	0 15	dige	44 16 Justina
Freit	29 Peter Paul	☾	0 41	Witte-	43 17 Gaudenz
Samst	30 Paul Ged.	☾	1 8 ☿ ☉ ☿	rung.	42 18 Arnold
Vollmond den 5. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 13. hat trübe Witterung. Neumond den 20. ist unbeständig. Erste Viertel den 27. hat ziemlich schönes Wetter.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

einander. Sie wollten ihn da über Nacht liegen lassen und am andern Morgen abholen, und giengen miteinander fort.

Aber der Eine war ein Schelm, und während sein Kamerad ein Gespräch mit ihm anfieng, als: wo es das beste Bier gebe, ob das Korn bald im Preise sinke, antwortete er ihm nur mit halben Worten und hatte seine Gedanken bei den Kornhaufen und wie er des Andern Korn unbezahlt an sich bringen könne. Als sie in's Wirthshaus kamen, wo alle Tische voll saßen und die Einen spielten Gleich und Ungleich und die Andern stritten sich über politische Dinge, litt es den Schelm nicht lange beim Glas. Er stand auf und sagte, es sei ihm ein nothwendiger Gang ausgekommen und er werde gleich wieder da sein.

Der nothwendige Gang aber war der, daß er nach dem Plaze gieng, wo das Getreide aufgeschüttet war, und er deckte nun seinen Mantel auf den Haufen des Andern. Denn, sagte er bei sich selbst, wenn ich in der Nacht komme und hole den Haufen, so könnt' ich mich vergreifen und den unrechten nehmen. Es ist doch gut für's Gedächtniß, wenn man ein Merkzeichen hat, und gieng wieder in's Wirthshaus zurück.

Der Andere hatte derweilen stillvergüßt fortgetrunken und berechnete so bei sich, wie er sein Korn am besten wieder verkaufen könnte; er fragt auch seinen Kameraden um Rath. Der giebt ihm drei Rathschläge für einen, und eine Halbe um die andere schmeckt ihm besser.

Sulzberg, 10.
Thun, 2. Mittwoch.
Tiefenkasten, 5.
Tuzen, 1. Montag.
Untersee, 1. Mittwoch.
Urmein, 2. Freitag, a. C.
Uznach, 1. Dienstag.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinfelden, 1. Mittwoch.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Willisau, 4.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
Wyl, ersten Dienstag.
Zernez, 28. Zürich, 1.

Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
Altenauer-Bad, 1. Montag.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Biberach, Pfingstmittwoch.
Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.
Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Burgdorf, Donst. nach Pfingsten.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 25.
Fettan, 12., Viehmarkt.
Grabs, 1. Montag.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Luzern, Pfingstdienstag.
Mellingen, Pfingstdienstag.
Morsee, letzten Mittwoch.
Murtten, Pfingstmittwoch.
Nördlingen, 14 Tag n. Pfingsten.
Oberach-Held, 1. Dienstag.
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24.
Salek, 24. Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Sempach, 1. Montag.
St. Gallen, 1. Donnerstag.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
26.	Balken im Auge, Luc. 6.	Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 58 m.		
Sonnt	1 4 Theobald ☿	1 37	☉ in Erdferne Sehr	15 41	19 Gervas
Mont	2 Mar. Heims. ♄	2 10	ver-	40	20 Silver
Dienst	3 Cornel ♄	2 45	☾ Erdferne an-	39	21 Alban
Mittw	4 Ulrich ♄	3 26	der-	38	22 10000 R.
Donst	5 Balthasar ♄	Aufg.	☾ 2, 6 m. A. lich,	37	23 Edeltrud
Freit	6 Esajas ♄	8 24	mit	36	24 Joh. Tauf.
Samst	7 Joachim ♄	9 1	Regen	35	25 Eberhard
27.	Christus lehret im Schiff, Luc. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 13 m.	Unterg. 7, 55 m.		
Sonnt	8 5 Schuß E. ♄	9 36	und	15 34	26 Paulus
Mont	9 Cirill ♄	10 5	Son-	33	27 7 Schläfer
Dienst	10 7 Brüder ♄	10 34	nen-	32	28 Benjamin
Mittw	11 Rahel ♄	11 1	schein	31	29 Pet. Paul
Donst	12 Nathan ♄	11 28	h beim ☾ ab-	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
Freit	13 Heinrich ♄	U. M.	☾ 7, 45 m. M. wech-	28	1 Theobald
Samst	14 Bonavent ♄	0 1	selnd,	26	2 M. Heims.
28.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 20 m.	Unterg. 7, 50 m.		
Sonnt	15 6 Margar. ♄	0 33	auf	15 24	3 Cornel
Mont	16 Bertha ♄	1 12	starke	21	4 Ulrich
Dienst	17 Lidia ♄	1 59	Ge-	17	5 Balthasar
Mittw	18 Hartmann ♄	2 52	☾ ☾ Erdnähe wit-	16	6 Esajas
Donst	19 Rosina ♄	Untrg.	☉ 9, 53 m. A. ter	15	7 Joachim
Freit	20 Elias ♄	8 4	dürfte	13	8 Kilian
Samst	21 Urbogast ♄	8 45	anhal-	11	9 Cirill
29.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 25 m.	Unterg. 7, 46 m.		
Sonnt	22 Sc. S. M. M. ♄	9 19	Orions Anfang ten-	15 9	10 7 Brüder
Mont	23 Elisabeth ♄	9 50	☉ in ♄ der	7	11 Rahel
Dienst	24 Christina ♄	10 17	Son-	5	12 Nathan
Mittw	25 Jakob ♄	10 44	nen-	3	13 Heinrich
Donst	26 Anna ♄	11 13	schein	0	14 Bonavent
Freit	27 Magdalena ♄	11 40	☾ 1, 13 m. M. und	14 58	15 Margareth
Samst	28 Pantaleon ♄	U. M.	große	56	16 Bertha
30.	Falscher Prophet, Math. 7.	Sonnen-Aufgang 4, 35 m.	Unterg. 7, 37 m.		
Sonnt	29 8 Beatrix ♄	0 11	Wär-	14 54	17 Lidia
Mont	30 Jakobeä ♄	0 46	☾ Erdferne me	52	18 Hartmann
Dienst	31 German ♄	1 24	folgen.	50	19 Rosina
Vollmond den 5. hat Regen. Letzte Viertel den 13. hat Sonnenschein. Neumond den 19. hat warmes Wetter. Erste Viertel den 27. hat Sonnenschein.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht ko-
chen, das kann der September auch nicht braten.

Als es Abend wurde, dachten Beide darauf, in ihre Nachtquartiere zu gehen. Der Schelm wohnte bei einem Geschwisterkind von seines Vaters Schwestertochter und der Andere stellte seine Kasse für gewöhnlich in der blauen Ente ein. Als sie einander gute Nacht gesagt hatten und der Schelm seines Weges gegangen war, kam den Andern die Lust an, sein Korn noch einmal anzusehen; er gieng hin und sah, wie seines Kameraden Mantel auf seinem Korn lag.

Ein Anderer würde sich die und die Gedanken gemacht haben; aber es sucht Keiner den Andern hinter dem Ofen, wenn er nicht selber dahinter gefessen, und so wurde es dem guten Müller ganz weich um's Herz und er sagte: Nun sehe ich doch, daß das Sprüchwort recht hat: Geschrei hat oft gelogen, und Mancher hat gedacht, er sieht einen Stein liegen und hat einen Geldbeutel aufgehoben. Hat doch Jeder im Dorfe etwas anderes Böses über den Anton gewußt, und nun geht der gute Kamerad her und deckt mir seinen eigenen Mantel auf mein Korn, daß es nicht naß werden solle, wenn's etwa regnen sollte, ob's gleich nicht darnach aussieht; aber was zu gut ist, ist zu gut, und das kann ein ehrlicher Nachbar nicht zulassen, und damit nimmt er den Mantel von seinem Haufen und deckt ihn sorgfältig auf den andern.

Der Schelm war indessen zu einem andern Schelm gegangen, daß er ihm den Haufen in der Nacht wegtragen helfe. Er gab ihm einen halben Gulden für's Tragen und einen Thaler, daß er schweige. Es schlepp-

St. Antdn, 17.
Straßburg, 24.
Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienstag.
Vals, 13. Birmingen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienstag.
Zug, Pfingstdienstag.
Zürzach, Pfingstdienstag.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Heumonat.

Ablesstsch, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Aarau, 1. Mittwoch.
Arburg, 2. Augsburg, 4.
Bischofszell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, 1. Dienstag.
Heidelberg, Montag nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.
Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob.
Jlanz, 27. Kläfen, 15.
Langnau, Mittwoch nach Margr.
Lucens, 1. Freitag.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meienberg, 4.
Milden, 1. Mittwoch.
Olten, 1. Montag.
Rheineck, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1. Mittwoch.
Vöts, Dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, Mittw. vor Margr.
Weiler, 25. Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstädten, Mont. n. M. Himelf.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Aarau, 1. Mittwoch.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Neumonat
Mittw	1 P. Kettenf.	☾ 2 8	☾	Bald	14 48 20 Elias
Donst	2 Gustav	☾ 2 57		Re	45 21 Arbogast
Freit	3 Josias	☾ 3 52		gen,	42 22 M. Magd.
Samst	4 Dominik	☾ Aufg.	☉ 4, 30 m. M.	bald	40 23 Elisabeth
31.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 27 m.			
☾	5 9 Oswald	☾ 8 9		☾	14 37 24 Christina
Mont	6 Sixt	☾ 8 38		☾	34 25 Jakob
Dienst	7 Heinrich	☾ 9 6		☾	32 26 Anna
Mittw	8 Ciriak	☾ 9 33	☾ beim ☾	☾	30 27 Magdal.
Donst	9 Roman	☾ 10 2		☾	27 28 Pantaleon
Freit	10 Laurenz	☾ 10 34		☾	24 29 Beatrix
Samst	11 Gottlieb	☾ 11 50	☾ 2, 10 m. A.	☾	21 30 Jakobea
32.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 16 m.			
☾	12 10 Clara	☾ 11 53		☾	14 17 31 German
	Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m.				Augustmonat
Mont	13 Hipolit.	☾ 11 53		☾	14 17 31 German
Dienst	14 Samuel	☾ 0 41	☾ beim ☾	☾	11 2 Portiunk.
Mittw	15 M. Himmelf.	☾ 1 37	☾ ☾ Erdnähe	☾	8 3 Josias
Donst	16 Rochus	☾ 2 44	☾ ☉ ☿	☾	5 4 Dominik
Freit	17 Liberat	☾ 3 51		☾	2 5 Oswald
Samst	18 Amos	☾ Unterg.	☾ 6, 10 m. M. ☉ Finst.	☾	13 58 6 Sixt
33.	Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.	Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unterg. 7, 5 m.			
☾	19 11 Sebald	☾ 7 46		☾	13 54 7 Afra
Mont	20 Bernhard	☾ 8 16	☾ ☿ 4	☾	50 8 Ciriak
Dienst	21 Privat	☾ 8 44		☾	47 9 Roman
Mittw	22 Alphons	☾ 9 11		☾	44 10 Laurenz
Donst	23 Zachäus	☾ 9 40	☾ in mp	☾	41 11 Gottlieb
Freit	24 Bartholome	☾ 10 10	☾ Orions Ende	☾	40 12 Clara
Samst	25 Ludwig	☾ 10 43	☾ 5, 33 m. A.	☾	36 13 Hipolit
34.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 52 m.			
☾	26 12 Severin	☾ 11 22		☾	13 33 14 Samuel
Mont	27 Gebhard	☾ 11 22	☾ Erdferne	☾	29 15 M. Himmelf.
Dienst	28 Augustin	☾ 0 2		☾	26 16 Rochus
Mittw	29 Joh. Enth.	☾ 0 49	☾	☾	23 17 Liberat
Donst	30 Adolf	☾ 1 42		☾	19 18 Amos
Freit	31 Rebecca	☾ 2 38		☾	16 19 Sebald

Vollmond den 4. ist abwechselnd.

Neumond den 18. bringt Regen.

Letzte Viertel den 11. hat schönes Wetter.

Erste Viertel den 25. ist unbeständig.

Augustus, Augustmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

ten die beiden Schelme des einen Schelmen eigenes Korn um Mitternacht weg, und zwar so vorsichtig, daß sie Niemand sah, und waren froh, daß sie fertig waren mit der Arbeit, denn es war ihnen warm geworden beim Tragen.

Als aber der Schelm am andern Morgen sein Korn holen wollte, hatte er es in der Nacht selber gestohlen.

Merke: Es kommt zuweilen vor, daß Einer sich selbst bestiehlt, so oder so, und es ist vielleicht auch einmal der Fall gewesen, daß sich das gute Herz selbst belohnt hat.

Handwerkswahl. Mein Sohn wollte durchaus ein Handwerk lernen und schlug mir daher mehrere Arten derselben vor. Ich konnte mich lange nicht entschließen, denn fast überall fand ich etwas, was mir mißfiel. Der Hutmacher hat mit Filzen zu thun, der Hafner mit Hefen. Der Bierbrauer kommt oft an Dinge in der Welt, wo Hopfen und Malz verloren ist. Der Müller muß sehr pfiffig sein, um überall schnell zu erfahren, was das Korn gilt. Dem Glaser kann jeder Narr die Arbeit durchsehen. Der Seiler ist freilich edelmüthig, indem er Andern emporhilft; bei den schlechten Zeiten aber lassen viele Leute den Kopf ohne den Strick hängen. besonders wenn sie sehen, daß alle Stricke reißen. Die Korbmacher haben einen schwierigen Stand, denn die

Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. n. Barthol.
Dießenhofen, auf Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.

Glarus, 21.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. Montag.

Mels, Donst. nach Bartholome.

Mellingen, Mont. nach Laurenz.

Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.

Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Schaffhausen, Dienstag nach Bar-

tholome, fällt dieser Name auf

den Dienstag, so wird er an diesem

Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.

Solothurn, 1. Dienstag.

Steckborn, Donst. vor Bartholome.

Sulzberg, 11. Sursee, 28.

Schwarzenberg, 8.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsch, 2. Montag.

Wattwyl, 2. Mittwoch.

Willisau, 10.

Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.

Zofingen, 24.

Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 18.

Andeer, 22. Au, 15.

Appenzell, Mont. nach Maurth.

Bezau, 28. Biberach, 30.

Bonaduz, 28. Bogen, 8.

Chur, 23. Constanz, 3. Montag

nach Maria Geburt.

Davos, 27., Viehmarkt.

Dießenhofen, 2. Montag.

Dornbrun, Dienstag nach Mathäi,

oder an diesem Tage selbst, wenn

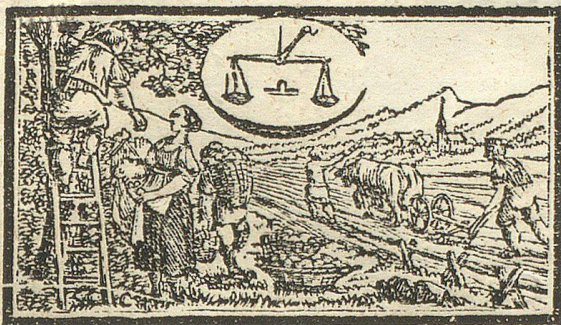
Math. auf einen Dienstag fällt;

die andern 2, 14 Tage hernach.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Samst	1 Berena	☾	3 39	Sichtb.	13 13 20 Bernhard
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 20 m. Unterg. 6, 38 m.					
Sonnt	2 13 Absalon	☾	Aufg. 5, 55 m. A. ☾ Finst.	13 9	21 Privat
Mont	3 Theodos	☾	7 10	☾ 6	22 Alphons
Dienst	4 Esther	☾	7 37	☾ 3	23 Zachaus
Mittw	5 Hercules	☾	8 6	☾ 59	24 Barthol.
Donst	6 Magnus	☾	8 38	☾ 56	25 Ludwig
Freit	7 Regina	☾	9 12	☾ 52	26 Genesi
Samst	8 Mar. Geb.	☾	9 52	☾ 48	27 Gebhard
36. Von 10 Ausfähigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 28 m. Unterg. 6, 26 m.					
Sonnt	9 14 Egid	☾	10 38 ☾ 7, 33 m. A. selnd;	12 44	28 Augustin
Mont	10 Sergi	☾	11 30 ☾ als	☾ 42	29 Joh. Enth.
Dienst	11 Regula	☾	☾ A. M. ☾ ☾ Erdnähe bald	☾ 39	30 Adolf
Mittw	12 Tobias	☾	0 31 ☾ bestän	☾ 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Donst	13 Hector	☾	1 37 ☾ beim ☾ dige	☾ 31	1 Berena
Freit	14 † Erhöhung	☾	2 47 ☾ und	☾ 27	2 Absalon
Samst	15 Fortunat	☾	3 58 ☾ mei	☾ 24	3 Theodos
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 9 m.					
Sonnt	16 15 E. Bettag	☾	Untrg. 4, 39 m. A. stens	12 20	4 Esther
Mont	17 Lambert	☾	6 45 ☾ hei	☾ 16	5 Hercules
Dienst	18 Rosa	☾	7 10 ☾ beim ☾ te	☾ 14	6 Magnus
Mittw	19 Fronfasten	☾	7 40 ☾ re	☾ 12	7 Regina
Donst	20 Innocent	☾	8 9 ☾ Witte	☾ 10	8 M. Geb.
Freit	21 Matthäus	☾	8 42 ☾ rung.	☾ 7	9 Egid
Samst	22 Mauris	☾	9 16 ☾ Tag u. Nacht gleich.	☾ 4	10 Sergi
38. Vom Todten zu Nain, Luc. 1. Sonnen-Aufgang 5, 48 m. Unterg. 5, 55 m.					
Sonnt	23 16 Thecla	☾	9 58 ☾ in ☾ 4, 34 m. M.	12 0	11 Regula
Mont	24 Liber	☾	10 42 ☾ 0, 1 m. A. Herbstes	11 56	12 Tobias
Dienst	25 Cleophas	☾	11 32 ☾ ☾ Erdferne Anfang	☾ 53	13 Hector
Mittw	26 Ciprian	☾	☾ u. M. ☾ Trübe	☾ 50	14 † Erhöb.
Donst	27 Cosmus	☾	0 27 ☾ ☾ ☾ und	☾ 47	15 Fortunat
Freit	28 Wencesl.	☾	1 26 ☾ regne	☾ 44	16 Joel
Samst	29 Michael	☾	2 28 ☾ rische	☾ 40	17 Lambert
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unterg. 5, 41 m.					
Sonnt	30 17 Hieron.	☾	3 35	Tage.	11 36 18 Rosa
Vollmond den 2. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. bringt gute Witterung. Neumond den 16. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 24. kommt mit Regen.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgt auch kommen.

Frauen und Mädchen machen immer weniger Gebrauch von Rörben. Die Schneider können meist besser aufschneiden als zuschneiden. Der Leimsieder muß zu Grunde gehen, denn die Menschen wollen immer weniger zusammenhalten, und der Binder kann unmöglich alles Ungebundene zurechtbringen. Endlich blieb ich bei der Wahl zwischen einem Maurer und einem Zimmermann stehen. Erstens können sie ein großes Haus machen, zweitens können sie — da es ihnen ein Leichtes ist, eine Wand aufzuführen — auch den Aufwand leicht in ihrem Hause bestreiten, und drittens finden sie für alle Mängel und Fehler stets einen Vorwand. Endlich ist noch der wesentliche Unterschied zwischen Maurer und Zimmerleut' und andern Gewerbsarten, daß sie ein Werk aufführen können, das ihnen hinterdrein erst einfällt. Ein Bauer, der bei der Umänderung seines Hauses dießfalls eben nicht die angenehmsten Erfahrungen gemacht hatte, machte seinem Aerger damit Luft, daß er an seinem Hause folgende Inschrift anbrachte:

Behüt uns, Herr, vor Feuersbrunst,
Vor Mißwachs und vor theurer Zeit,
Vor Maurern und vor Zimmerleut'.

Rede wenig, rede wahr;
Zehre wenig, zahle baar;
Fürchte Gott und sei verschwiegen;
Was nicht Dein ist, das laß liegen.

Etz, (Bregenzerwald) 16.
Elgg, Mittwoch nach Michelt.
Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
Gezis, Montag vor Mathäus.
Glarus, 20. Grabs, 19. und 20.
Gosau, Montag nach Michelt.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach Mathäus.
Hundweil, 1. Dienstag.
Jenaz und Glanz, 25.
Klosters, 26., Viehmarkt.
Langenthal, 3. Dienstag.
Langnau, Mittw. nach † Erhddung.
Langwies, 26. Lautrach, 19.
Lausanne, 2. Freitag.
Leipzig, 29. Lech, 19.
Lingenau, Montag nach Mathäus,
dann alle Montag vor Katharina.
Luzern, 23.
Malans, Donst. nach † Erhddung.
Mels, 26. Mittelberg, 15.
Nettstall, 20.
Olten, 1. Montag.
Peterlingen, Donst. vor Mathäus.
Pfäfers, 24.
Ragaz, 25., wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rauhwyl, 22. Ravenspurg, 14.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.
Rothwil, 24. Salek, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Michelt.
Schbnengrund, letzten Dienstag.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhddung.
Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.
Sonthofen, 14. Staufsen, 12., 28.
Spelcher, Donst. nach Mathäus.
Steinsberg, 22.
St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten Mittwoch.
Thusts, 25. Valendas, 28.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhddung.

X.	Neuer Weinmonat	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat	
Mont	1 Remig	☾	4 42	Son-	11 33	19 Januar
Dienst	2 Leodegar	☾	Aufg. ☉ 6, 11 m. M.	nen-	30	20 Innocent
Mittw	3 Leonz	☾	6 37	schein,	26	21 Matthäus
Donst	4 Franz	☾	7 12	öf-	22	22 Mauriz
Freit	5 Placidus	☾	7 50	ters	16	23 Thecla
Samst	6 Angela	☾	8 34 ☾ Erdnähe	mit	12	24 Liber
40. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 8 m. Unterg. 5, 27 m.						
Sonnt	7 18 Rosent. F.	☾	9 25	Re-	11 8	25 Eleophas
Mont	8 Pelag	☾	10 22	gen	4	26 Ciprian
Dienst	9 Dionis	☾	11 27 ☾ ☾ 1, 22 m. M.	ab-	10 59	27 Cosmus
Mittw	10 Gideon	☾	U. M.	wech-	55	28 Wencesl.
Donst	11 Burkhard	☾	0 34	selnd,	51	29 Michael
Freit	12 Gerold	☾	1 43	her-	49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat						
Samst	13 Colman	☾	2 53 ☾ beim ☾	nach	47	1 Remig
41. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen = Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 14 m.						
Sonnt	14 19 Calixt	☾	4 2	ziem-	10 44	2 Leodegar
Mont	15 Theresia	☾	5 10	lich	41	3 Leonz
Dienst	16 Gallus	☾	Unterg. ☉ 5, 51 m. M.	be-	37	4 Franz
Mittw	17 Justus	☾	6 8 ☿ ☉ ☿	stanz	34	5 Placidus
Donst	18 Lucas	☾	6 36	dige	31	6 Angela
Freit	19 Ferdinand	☾	7 12	und	27	7 Judith
Samst	20 Wendelin	☾	7 51	hei-	24	8 Pelag
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 27 m. Unterg. 5, 1 m.						
Sonnt	21 20 Ursula	☾	8 33	tere	10 21	9 Dionis
Mont	22 Cordula	☾	9 22 ☾ ☾ Erdferne Bitte-	18	10 Gideon	
Dienst	23 Maximus	☾	10 14 ☉ in m	rung,	15	11 Burkhard
Mittw	24 Salome	☾	11 10 ☾ 7, 41 m. M.	end-	12	12 Waldfrid
Donst	25 Crispin	☾	U. M.	lich	9	13 Colman
Freit	26 Almand	☾	0 9	Regen,	6	14 Calixt
Samst	27 Sabina	☾	1 15	bald	3	15 Theresia
43. Königssohn frank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 6, 38 m. Unterg. 4, 48 m.						
Sonnt	28 21 Sim. Jud.	☾	2 20	aber	9 58	16 Gallus
Mont	29 Narcissus	☾	3 29 ☾ beim ☾	wieder	54	17 Justus
Dienst	30 Allys	☾	4 42	schöne	51	18 Lucas
Mittw	31 Wolfgang	☾	Aufg. ☉ 5, 24 m. U.	Tage.	49	19 Ferdinand

Vollmond den 2. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. bringt heitere Tage.
Neumond den 16. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 24. kann Regen bringen.

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.

































Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Als dem General Schneider (ein Borsarlberger, der sich vom Fähnrich zum Feldmarschallleutnant emporschwang und als solcher im Februar 1846 in Wien gestorben ist) seine Gattin gestorben war und ihm nun die Sorge für die Erziehung zweier unerwachsenen Knaben zufiel, beschloß er, im Gefühle, daß er bei seiner Stellung den Knaben nicht die gewünschte Erziehung geben könne, sich an den Kaiser zu wenden, damit dieser die mutterlosen Knaben einer militärischen Erziehungsanstalt übergebe. Ein guter Soldat, sprach der General zu dem Kaiser, ist in der Regel ein schlechter Schulmeister. Der Kaiser bezeugte dem General sein Wohlwollen und verheißte Berücksichtigung seines gestellten Ansuchens. Allein der General begnügte sich mit diesem allgemeinen Versprechen nicht, sondern war fest entschlossen, seine Kinder nicht mehr nach Hause zu bringen. Er setzte die beiden Jungen auf zwei an der Wand des Zimmers stehende Sessel, während er sie zugleich nochmals der Fürsorge des Kaisers empfahl, und verließ die kaiserliche Wohnung. Der Kaiser fand die kurze Art und Weise seines Bittstellers, zur Erfüllung seiner Wünsche zu gelangen, so originell, daß er sich des Lachens nicht enthalten konnte und die verblüfften Knaben auch sofort durch seinen Adjutanten in die Militärschule zu Wien bringen ließ.

Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Ilanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weiler, Magnus = Tag.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.
Wyl, Dienstag nach Micheli.
Zernez, 29. Zürich, 11.

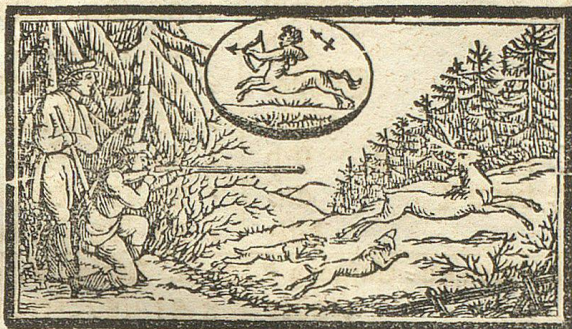
Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.
Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten.
Altdorf, 2. Donnerstag.
Aarau, 3. Mittwoch.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Ammersweil, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittw. nach Galli.
Au, Oberengadin am 1. Viehmarkt.
Azmooß, Dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28.
Bezau, Donnerstag nach Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, Mittwoch nach Galli.
Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer.
Chur, 1 Tag vor dem ragazer.
Conterz, 29. Davos, 19. Viehm.
Disentis, 20.
Dießenhofen, am 2. Montag.
Einsiedeln, 1. Montag.
Eschenbach, Dienstag nach Galli, Pferd- und Viehmarkt.
Fettan, 3. Glawil, letzten Donst.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Galli.
Fürstenau, 1. Donst. n. Micheli. a. C.
Gais, 1. Montag.
Glarus, 9. und 23.
Gams, Montag vor Allerheiligen.
Gehiz, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grisch, 15.
Heiden, 2. Freitag.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weinmonat
Donst	1 Aller Heiligen 	5 42		Fort- 9 47	20 Wendelin
Freit	2 Aller Seelen 	6 26		wäh- 44	21 Ursula
Samst	3 Theophil 	7 17	☾ Erdnähe	rend 41	22 Cordula
44. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen = Aufgang 6, 49 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonnt	4 22 Sigmund 	8 14	☾ ♂ beim ☾	Son- 9 38	23 Severin
Mont	5 Malachias 	9 18		nen- 35	24 Salome
Dienst	6 Leonhard 	10 24		schein, 33	25 Crispin
Mittw	7 Florenz 	11 33	☾ 9, 0 m. M.	her- 30	26 Amand
Donst	8 Claudi 	12. M.		nach 26	27 Sabina
Freit	9 Theodor 	0 44		meh- 23	28 Sim. Jud.
Samst	10 Louisa 	1 53		ren- 20	29 Narcissus
45. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 58 m. Unterg. 4, 29 m.					
Sonnt	11 23 Martin 	3 0		thells 9 17	30 Mloys
Mont	12 Emilian 	4 6	♀ beim ☾	un- 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Dienst	13 Wibrath 	5 12		bestän- 12	1 Aller Heil.
Mittw	14 Friedrich 	Unterg. 9, 49 m. A.	☾	dig, 10	2 Aller Seel.
Donst	15 Leopold 	5 11		bald 7	3 Theophil
Freit	16 Othmar 	5 48		Regen, 4	4 Sigmund
Samst	17 Berthold 	6 28		bald 2	5 Malachias
46. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen = Aufgang 7, 9 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	18 24 Eugen 	7 14	☾ Erdferne	Schnee, 9 —	6 Leonhard
Mont	19 Elisabeth 	8 4	☾	meiz 8 58	7 Florenz
Dienst	20 Kolumb. 	9 0		stens 56	8 Claudi
Mittw	21 Mar. Opfer 	9 56		feuchte, 53	9 Theodor
Donst	22 Cäcilia 	10 58	☾ in ☾	oft 50	10 Louisa
Freit	23 Clemens 	11. M.	☾ 3, 2 m. M.	mit 48	11 Martin
Samst	24 Galesi 	0 1		Nebel 46	12 Justus
47. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen = Aufgang 7, 20 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	25 25 Katharina 	1 7	☾ beim ☾	be- 8 44	13 Wibrath
Mont	26 Konrad 	2 17		glei- 42	14 Friedrich
Dienst	27 Jeremias 	3 29	♂ beim ☾	tete 40	15 Leopold
Mittw	28 Noah 	4 43		Wit- 38	16 Othmar
Donst	29 Agricola 	6 1		te- 36	17 Berthold
Freit	30 Andreas 	Aufg. 4, 1 m. M.	☾	rung. 34	18 Eugen
Letzte Viertel den 7. ist unbeständig. Neumond den 14. hat Regen und Schnee. Erste Viertel den 23. hat neblichte Witterung. Vollmond den 30. bringt Schnee.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Herisau, Mont. n. Burk.	Rapperswyl, Mittw. v. Dio.
Hundweil, Mont. nach Gal.	Roveredo, 22.
Igels, 20.	Riezlern, 13.
Kahls, 2 Tage n. d. ragazer.	Saas, Donst. vor kübliser.
Kaltbrunn, Donnerstag nach dem Rosenkranz = Fest.	Schters, 11. Schuls, 5.
Knonau, 1. Montag.	Schwellbrunn, Dienst. nach Sim. Jud.
Klosters, Mittw. v. kübliser.	Seewis, und Sempach, 28.
Küblis, 1. Freitag a. E.	Sidwald, Donst. v. E. Jud.
Kyburg, 23.	Solothurn, Dienst. n. Gallt.
Lachen, Dienstag nach dem Rosenkranz = Fest.	Sonthofen, 15.
Lichtensteig, Mont. v. Gallt.	Schwyz, 16.
Lenz, 16. Luzern, 3.	Stauffen, Donst. n. Gallt.
Melenfeld, 29.	Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.
Maladers, Mont. n. Gallt.	St. Gallen, Samst. n. Gallt.
Moßnang, Mittw. v. Gallt.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Gallt.
Münster, 15.	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud. St. Peter, 24.
Oberems, Dienst. n. ragazer.	Tamins, 31.
Oberried, 17.	Teufen, letzten Montag.
Oberwag, und Ortenstein, 24.	Tiran, 6. und 28.
Olten, Montag nach Gallt.	Trogen, 2. Montag.
Puschlav, 4. und 5.	Ueberlingen, Mittw. n. Ursul.
Ragaz, Mont. nach Gallt.	Untersee, 2. Mittw. u. l. Freit.
Rankwyl, 16. und 29.	
Rehtobel, 1. Freitag.	

Urnäsch, Dienst. vor alt Gallt.
 Uznach, Samstag nach Gallt, her-
 nach noch 3 alle 14 Tage.
 Vaduz, 15. Viehm.
 Weiler, 12.
 Willisau, Montag nach Gallt.
 Winterthur, Donst. vor Gallt.
 Zizers, Samst. vor dem ragazer.
 Zofingen, 1. Mittwoch.
 Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

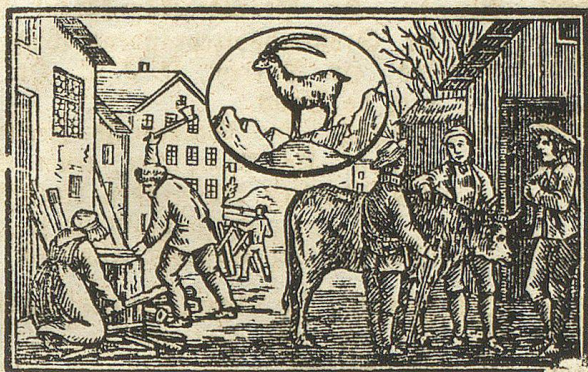
Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilg.
 Appenzell, Mittw. nach Martin.
 Aarau, 2. Mittwoch.
 Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16.
 Bernegg, Dienstag nach Martin,
 fällt dieser Name auf Dienstag, so
 wird er an diesem Tage gehalten.
 Biberach, Mittwoch nach Martin.
 Bischofszell, Donnerstag nach Mart.
 Bremgarten, Mont. nach aller Heil.
 Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage
 vor dem fargaus. Catharinmarkt.
 Gläven, 30.
 Dießenhofen, Mont. nach Dthmar.
 Eglisau, Donst. nach Catharina.
 Einsiedeln, Montag vor Martin.
 Elgg, Mittwoch nach Martin.
 Ermatingen, Donst. vor Konrad.
 Flums, 1. Dienst. Gersau, 11.
 Gräsch, 30. a. E. Glarus, 6. u. 20.
 Herisau, Freitag nach Dthmar.
 Hohentrins, letzten Dienst. a. E.
 Horgen, Donnerstag nach Martin.
 Jlanz, 1. Dienstag a. E.
 Kaiserstuhl, 11.
 Konstanz, Montag nach Konrad.
 Klosters, Mittw. vor dem kübliser.
 Küblis, 1. Freitag a. E.
 Lachen, Dienstag vor Martin.
 Langenargen, 28.
 Langwies, Dienstag nach aller
 Heiligen a. E.
 Lausanne, 2. Freitag. Launtrach, 2.
 Lindau, Freitag nach aller Heiligen.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Samst	1 Longin	☾	☾ Erdnähe	Auf 8 32	19 Elisabeth
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	2 1 Advent	☾	☾ Nebel	8 30	20 Kolumban
Mont	3 Luci	☾	☾ und	8 28	21 Mar. Oyf.
Dienst	4 Barbara	☾	☾ Schnee	8 26	22 Amos
Mittw	5 Abigael	☾	☾ ziem-	8 25	23 Clemens
Donst	6 Nikolaus	☾	☾ 7, 30 m. A. lich	8 24	24 Salefi
Freit	7 Enoch	☾	☾ 4 beim ☾ an-	8 23	25 Katharina
Samst	8 Mar. Empf.	☾	☾ hal-	8 22	26 Konrad
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	9 2 Willibald	☾	☾ tender	8 21	27 Jeremias
Mont	10 Walther	☾	☾ Son-	8 20	28 Noah
Dienst	11 Damas	☾	☾ nen-	8 19	29 Agrikola
Mittw	12 Ottilia	☾	☾ ♀ beim ☾ schein,	8 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Donst	13 Lucia, Jost	☾	☾ hier-	8 17	1 Longin
Freit	14 Nicas	☾	☾ Unterg. ☉ 4, 15 m. A. auf	8 16	2 Faver
Samst	15 Abraham	☾	☾ wie-	8 15	3 Luci
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	16 3 Adelheid	☾	☾ ☾ ☾ Erdfeme der	8 14	4 Barbara
Mont	17 Lazarus	☾	☾ ☾ ☾ Schnee	8 14	5 Abigael
Dienst	18 Bunibald	☾	☾ ☾ ☾ und	8 13	6 Nikolaus
Mittw	19 Fronfasten	☾	☾ ☾ ☾ öfters	8 13	7 Enoch
Donst	20 Achilles	☾	☾ Kürzester Tag	8 12	8 M. Empf.
Freit	21 Thomas	☾	☾ ☉ in 3 10, 10 m. A.	8 12	9 Willibald
Samst	22 Florin	☾	☾ ☉ 8, 18 m. A. Wint. Anf.	8 12	10 Walther
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	23 4 Dagobert	☾	☾ ☐ ☉ ☾ trübe	8 13	11 Damas
Mont	24 Adam, Eva	☾	☾ Tage,	8 13	12 Tabitha
Dienst	25 Christtag	☾	☾ fort-	8 14	13 Lucia
Mittw	26 Stephan	☾	☾ an	8 14	14 Nicas
Donst	27 Joh. Evang.	☾	☾ mei-	8 15	15 Abraham
Freit	28 Kindleintag	☾	☾ ☉ beim ☾ stens	8 15	16 Adelheid
Samst	29 Jonathan	☾	☾ ☉ ☉ 2, 38 m. A. un-	8 16	17 Lazarus
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 17 m.					
Sonnt	30 David	☾	☾ ☾ Erdnähe be-	8 17	18 Bunibald
Mont	31 Silvester	☾	☾ ☉ Erdnähe ständig.	8 18	19 Nemesi
Letzte Viertel den 6. hat Sonnenschein. Neumond den 14. bringt Schnee. Erste Viertel den 22. hat trübe Tage. Vollmond den 29. ist unbeständig.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Mellingen, Montag n. Konr.	Stedborn, Donst. n. Martin.
Müllheim, Mont. v. Martin.	St. Johann, Donnerstag nach
Neufirch, 1. Dienstag.	Katharina.
Detikon, 16.	Su-see, Mont. n. aller. Heil.
Olten, Montag n. Martin.	Teufen, letzten Montag.
Peist, 1. Mont. n. aller Heil.	Untersee, 1. u. letzten Mittw.
Pfeffikon, Dienst. v. Martin.	Bivis, letzten Dienstag.
Ranfwil, Mittw. n. Martin.	Wäggis, 11.
Ravensburg, 11.	Wegensstetten, 3. Dienstag.
Reuti, Dienst. nach Martin.	Weinfelden, Mittwoch vor
Rheinegg, Mont. n. Allerheil.	Martin.
Richtenschwyl, Dienstag nach	Werdenberg, Montag nach
Martin.	a. Martin.
Rorschach, Donnerstag nach	Wädenschwyl, Donnerstag
Aller-Heiligen.	vor Martin.
Sargans, Donnerstag vor	Wildhaus, Dienstag vor
Martin und Donnerstag	Martin.
vor Katharina.	Winterthur, Donnerstag vor
Sefingen, 30.	Martin.
Sereien, Mittwoch vor Ka-	Wyl, Dienst. nach Othmar.
tharina.	Zizers, Dienstag vor dem
Schaffhausen, Dienstag nach	Sarganser Martinimarkt.
Martin.	Zofingen, 16.
Schiers, 23. Schwyz, 12.	

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don-
nerstag vor Weihnacht.
Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24. Bogen, 1. Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronst. f.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weih-
nacht; fällt diese auf den letzten
Donnerstag, so wird er am fol-
genden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9.
Diesenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Felskirch, Montag vor Thomas.
Glams, Dienstag vor Thomas.
Frauenseld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 4.
Göschwyl, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langnau, 2. Mittw. Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst. Milden, 27.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag. Blehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Th. m.
Seewis, 12. Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Strassburg, 26. Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thun, Mittwoch vor Thomas.
Thuzis, 26. Wilmergen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.